2x Gold und 1x Silber am Klaus-Spengler-Pokal in Mainz-Laubenheim.

Am 10.12. fand der letzte Wettkampf für dieses Jahr statt. Leider auch für 2 unserer gestarteten Formationen in der aktuellen Konstellation.

Natalie Hofmann und Juliana Dunkel hatten ihren ersten gemeinsamen Wettkampf. Diesen meisterten sie wirklich gut. Der Schulterstand klappte leider nicht einwandfrei und bekam Übergewicht. Juliana ging deshalb sehr seltsam aus dem Element herunter das 0,5 Punkte kostete. Mit 21,550 Punkten konnte sich die Wertung trotzdem sehen lassen. Sie belegten Platz 8 in einem großen Teilnehmerfeld. Mit diesem unlogischen Abgang wäre eine Platzierung weiter vorne sicher drin gewesen. Bis zum ersten Liga habt ihr noch viel Zeit und dann klappt alles noch sicherer

Bei den Damenpaaren N2 starteten Luise Herrmann und Elisa Regmann zum letzten mal in der Nachwuchsklasse. Mit einer tollen Übungen aber ein paar kleinen Wacklern sicherten sie sich den 1. Platz mit 25.250 Punkten. 2017 geht's für die Beiden dann in der A-Klasse Jugend weiter. Viel Erfolg.

Ihren letzten gemeinsamen Wettkampf hatten Celina Tannert, Dorotka Barzik und Jana Becker. Man merkte auf der Matte, dass sie einen schönen Abschluss haben wollten, den sie so schnell nicht vergessen. Ich denke eine Wertung von 26,400 vergisst man auch nicht so schnell. Platz 1 bei den Damengruppen N2. Viel Glück euch in euren neuen Formationen.

Kenney Paulk und Carlotta Dorigatti wollten ihren Vereinskameradinnen gleich tun, jedoch machte das sogenannte "Hängebauchschwein, T-Spagat oder Briefmarke" wie auch immer man das "doofe" Element benennen möchte, ihnen einen Strich durch die Rechnung. Carlotta bekam Übergewicht und stürzte auf Kenney. Gerne hätten sie auch noch einen schönen Abschluss gehabt an ihrem letzten gemeinsamen Wettkampf. Doch Kopf hoch, es zählt das ganze Jahr und da habt ihr immer abgeliefert.

Am Ende belegten sie Platz 2 mit 22.050 Punkten. Euch Beiden ebenfalls viel Erfolg mit euren neuen Partnerinnen.

Danke an Sophia, Lisa und Claudia die als Trainer vor Ort waren und an Noélle-Christin, die im Kampfgericht saß.